KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Bad Bergzabern
Ortsgemeinde Pleisweiler-Oberhofen
AGS-Schlüssel: 33702062

Stichtag: 30.06.2016

Hauptwohnung gesamt: 839 Nebenwohnung gesamt: 46 Einwohner gesamt: 885
Anzahl der bewohnten Straßen: 15
Anzahl der bewohnten Adressen: 297

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	409	48,749	430	51,251	839	100
davon Ausländer	17	44,737	21	55,263	38	4,529
gemeldete Nebenwohnungen	21	45,652	25	54,348	46	100
davon Ausländer	1	100	0	0	1	2,174
gesamt	**430**	**48,588**	**455**	**51,412**	**885**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	24	2,861	27	3,218	51	6,079
10-19 Jahre	38	4,529	35	4,172	73	8,701
20-29 Jahre	46	5,483	34	4,052	80	9,535
30-39 Jahre	36	4,291	38	4,529	74	8,82
40-49 Jahre	56	6,675	62	7,39	118	14,064
50-59 Jahre	79	9,416	87	10,369	166	19,785
60-69 Jahre	58	6,913	60	7,151	118	14,064
70-79 Jahre	52	6,198	57	6,794	109	12,992
80-89 Jahre	16	1,907	25	2,98	41	4,887
90-99 Jahre	4	0,477	5	0,596	9	1,073
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**409**	**48,749**	**430**	**51,251**	**839**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	5	0,596	9	1,073	14	1,669
3-5 Jahre	9	1,073	8	0,954	17	2,026
6-15 Jahre	32	3,814	31	3,695	63	7,509
16-17 Jahre	12	1,43	7	0,834	19	2,265
18-20 Jahre	7	0,834	10	1,192	17	2,026
gesamt	**65**	**7,747**	**65**	**7,747**	**130**	**15,495**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2017 (geb.: 01.09.2010 bis 31.08.2011)	4	0,477	2	0,238	6	0,715
2018 (geb.: 01.09.2011 bis 31.08.2012)	1	0,119	3	0,358	4	0,477
2019 (geb.: 01.09.2012 bis 31.08.2013)	5	0,596	4	0,477	9	1,073
2020 (geb.: 01.09.2013 bis 31.08.2014)	1	0,119	2	0,238	3	0,358
2021 (geb.: 01.09.2014 bis 31.08.2015)	3	0,358	2	0,238	5	0,596
2022 (geb.: 01.09.2015 bis 31.08.2016)	0	0	4	0,477	4	0,477
gesamt	**14**	**1,669**	**17**	**2,026**	**31**	**3,695**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	165	19,666	161	19,19	326	38,856
römisch-katholisch	140	16,687	173	20,62	313	37,306
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
russisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	11	1,311	7	0,834	18	2,145
ohne Angabe, gemeinschaftslos	93	11,085	88	10,489	181	21,573
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	0	0	1	0,119	1	0,119
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox		0		0	0	0
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**409**	**48,749**	**430**	**51,251**	**839**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	154	18,355	114	13,588	268	31,943
verheiratet	213	25,387	216	25,745	429	51,132
verwitwert	11	1,311	52	6,198	63	7,509
geschieden	25	2,98	42	5,006	67	7,986
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	4	0,477	6	0,715	10	1,192
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	2	0,238	0	0	2	0,238
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**409**	**48,749**	**430**	**51,251**	**839**	**100**

Die Daten wurden am 01.07.2016 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.